



An die Aktionäre der

Value-Holdings AG

Aktionärsbrief III-2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

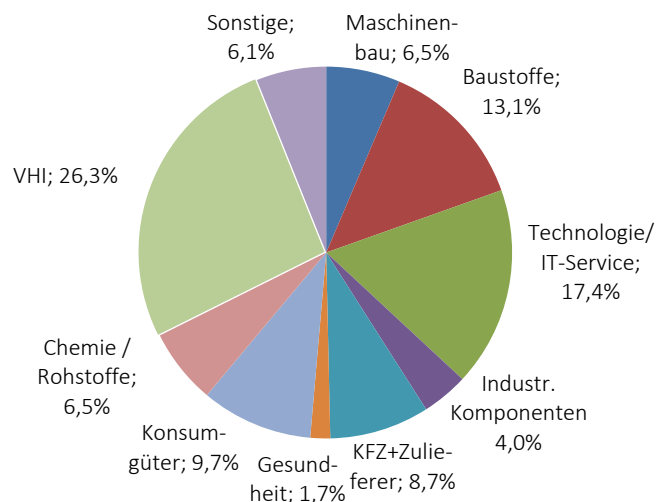
nach dem Corona-bedingten Absturz im 1. Quartal und der schnellen Erholung im 2. Quartal war die Entwicklung des Deutschen Aktienindex DAX im 3. Quartal weniger volatil. Von Juli bis September schwankten die Kurse lediglich innerhalb einer Bandbreite zwischen 12.300 und 13.200 Punkten. Während die Flut an vorhandener Liquidität die Kurse nach oben schiebt, mahnen die Angst vor einer zweiten Corona-Welle, die ungelöste Brexit-Frage und die Unsicherheiten aufgrund der bevorstehenden Präsidentschaftswahl in den USA zur Vorsicht. Wir wollen die schwankenden Notierungen auch weiterhin nutzen, um unser Portfolio zu optimieren.

Deutscher Aktienindex DAX



Portfolio

Der Nettoinventarwert des Portfolios liegt zum 30.09.2020 bei 4,48 €. Die Value-Holdings AG hat ihre Investments im Technologiebereich ausgebaut und fasst diese unter „Technologie/IT-Service“ zusammen. Dabei werden sowohl Hersteller von Hardware, Software als auch Dienstleistungsunternehmen aus den Bereichen Technologie, IT, IoT und Cloud einbezogen. Im Bereich Baustoffe wurde Hornbach verkauft und in InnoTec neu investiert. Neu aufgenommen wurde der Sektor „Gesundheit“, nachdem eine erste Position Fresenius SE erworben wurde. Auch dieser Bereich wird künftig an Bedeutung gewinnen. Die übrigen Gewichtsänderungen sind überwiegend Kursschwankungen geschuldet. Die nachfolgende Grafik zeigt die Branchengewichtung unserer Beteiligungen:



Ergebnis 9 Monate 2020

Angaben in T€	01.01.20- 30.09.20	01.01.19- 30.09.19
Umsatzerlöse	2.305	1.282
Einstandskosten	1.827	948
Bruttoergebnis	478	334
Sonst. betr. Erträge	11	15
Erträge aus WP+Bet.	197	308
Personalkosten	-83	-85
Sachkosten	-56	-59
EBITDA	547	513

Die Value-Holdings AG hat in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2020 Umsatzerlöse in Höhe von 2.305 T€ erzielt. Davon stammen 119 T€ aus Dienstleistungen und 2.186 T€ aus dem Verkauf von Wertpapieren. Im 3. Quartal wurden die Positionen Hornbach Baumarkt und SAF-Holland komplett verkauft, wobei bei SAF auf tieferem Kursniveau bereits wieder mit Rückkäufen begonnen wurde. Die Buchwerte der verkauften Wertpapiere lagen bei 1.827 T€, somit ergeben sich realisierte Kursgewinne von 359 T€. Das Bruttoergebnis beträgt 478 T€. Die Erträge der Value-Holdings AG aus Wertpapieren und Beteiligungen liegen in diesem Jahr mit 197 T€ erheblich unter dem Vorjahreswert von 308 T€. Hier machen sich Dividendenkürzungen bei Hugo Boss, HeidelbergCement und Takkt von rund 70 T€ wegen der Corona-Pandemie bemerkbar. Ferner erwarten wir die Dividende der Value-Holdings International AG von knapp 90 T€ aufgrund der verschobenen Hauptversammlung erst für das 4. Quartal. Bei den Kosten konnten leichte Reduzierungen umgesetzt werden. Die Personalkosten lagen bei 83 T€ und die Sachkosten bei 56 T€. Das EBITDA beläuft sich nach 9 Monaten auf 547 T€ (Vj. 513 T€).

Entwicklung der Tochtergesellschaften:

Value-Holdings Capital Partners AG:
Die von der VHC betreuten Fonds leiden nach wie vor unter der volatilen Börsenentwicklung und dem anhaltend negativen Trend bei Value-Aktien. Trotz der Erholung an den Aktienbörsen, die überwiegend von hoch bewerteten Technologieaktien ausging, erwartet die Value-Holdings Capital Partners AG ein schwieriges Geschäftsjahr 2020 mit sinkenden Erlösen.

Value-Holdings International AG:

Im 3. Quartal konnte die Value-Holdings International AG (VHI) u.a. durch den Komplettverkauf von Hornbach Baumarkt und einem Teilverkauf von Einhell-Aktien erfreuliche Kursgewinne realisieren. Dadurch wurden die im 1. Halbjahr realisierten Verluste mehr als ausgeglichen. Dividendenerträge konnten in Höhe von 264 T€ vereinnahmt werden, was Corona-bedingt einen deutliche Rückgang gegenüber dem Vorjahreswert von 361 T€ bedeutet. Das Jahresergebnis 2020 der VHI wird insbesondere davon abhängen, ob im 4. Quartal weitere Gewinnrealisierungen möglich werden und wie hoch der Abschreibungsbedarf am Jahresende ausfallen wird. Trotz der Verbesserung der Ertragssituation im 3. Quartal kann ein Verlustabschluss der VHI für das Geschäftsjahr 2020 nicht ausgeschlossen werden.

Ausblick 2020:

Nach den Corona-bedingten Kurseinbrüchen im 1. Quartal hätten wir nicht erwartet, Gewinnrealisierungen in einer Höhe vornehmen zu können, wie wir es in den ersten 9 Monaten erreicht haben. Die Dividendenerträge werden in 2020 zwar unter dem Vorjahresniveau liegen, mit geplanten 285 T€ aber dennoch ein erfreuliches Niveau erreichen. Lediglich bei den Dienstleistungserlösen rechnen wir mit einem unerfreulichen Rückgang. Die Kostenseite verläuft stabil innerhalb der Planung. Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2020 wird deshalb insbesondere von dem am Jahresende anfallenden Abschreibungsbedarf abhängen. Bezüglich des Ergebnisausblicks sind wir aber in den letzten Monaten deutlich optimistischer geworden.

Value-Holdings AG Postfach 13 60, 86359 Gersthofen Donauwörther Str. 3, 86368 Gersthofen Tel. 0821/575394, Fax: 0821/574575 www.value-holdings.de info@value-holdings.de Sitz: Augsburg, HRB 64 Vorstand: Georg Geiger Vors. d. Aufsichtsrats: Ludwig Lehmann
--